

Inhaltsverzeichnis.

XI. Abschnitt.

	Seite
Vor Königgrätz	1
Die allgemeinen Schlachtdispositionen der Österreicher	1
Das Schlachtfeld	3

XII. Abschnitt.

Die Schlacht bei Königgrätz am 3. Juli	14
1. Anmarsch der I. preussischen Armee und Kampf an der Bistritz	14
Aufmarsch des österreichischen Heeres	18
Angriff auf die Stellung des österreichischen Zentrums an der Bistritz	28
Brigade Appiano besetzt Chlum	33
Die österreichische Artilleriestellung bei Chlum, Lipa—Langenhof	37
Die preussischen Reserven werden über die Bistritz vorgezogen	40
Die 1. Division Mensdorff-Mlanen attackiert preussische Infanterie bei Lipa	41
Beabsichtigte Offensive des III. und X. österreichischen Korps über die Bistritz gegen 1 Uhr nachmittags	42
Aufenthalt des Armeekommandanten bei Lipa—Chlum	44
2. Der Kampf um den Swiebwald	49
Vorpostenstellung der Österreicher	51
Anmarsch und Angriff der preussischen Division Fransecky auf den Swiebwald	53
Die Preußen okkupieren den Wald	61
Gegenangriff der Brigade Fleischhacker	65
Brigade Poeckh dringt in den Wald ein	69
Benedek befiehlt dem IV. und II. Korps, in die Stellung Chlum—Nedelschitz zurückzugehen. Die persönlich vorgebrachten Einwendungen Mollinarys werden abgewiesen	74
Aufmarsch des österreichischen II. Korps bei Maslowéd und Angriff der Brigaden Württemberg und Saffran auf den Wald	76
Die Truppen des II. Korps erobern den Wald	81
Der Kronprinz kommt	84
Beabsichtigtes Vorgehen des Generals Taxis mit seiner Reiterdivision	88
Betrachtungen	88
3. Die Krisis der Schlacht bei der preussischen I. Armee	91

	Seite
4. Anmarsch der preußischen II. Armee und die weiteren Vorgänge am rechten Flügel der Österreicher bis nach 2 Uhr	93
5. Rückzug des IV. und II. Korps in die Linie Chlum—Nedelischt	101
6. Der Anmarsch der Elbe-Armee auf Nechanic und die Ereignisse am linken Flügel der Österreicher zwischen 8 Uhr früh und 3 ¹ / ₂ Uhr nachmittags	112
Die Preußen besetzen das Defilé von Nechanic und rücken über die Bistritz vor	116
Die Sachsen ergreifen die Offensive	119
Erneuerter Offensivstoß der Sachsen und Kampf der österreichischen Brigaden Schulz und Roth im Ober-Primer Walde	122
Der Kronprinz von Sachsen erteilt die Dispositionen zum Rückzug	125
Angriff der Division Münster auf Probluz und gleichzeitiges Vorgehen der Division Canstein gegen die linke Flanke der Probluzer Stellung	127
Die österreichische Brigade Piret versucht durch einen Offensivstoß auf Probluz, das Vorrücken der Preußen aufzuhalten	129
Die Reiterdivision Edelsheim erhält den Befehl, vom linken Flügel bei Radikowitz nach dem Zentrum der österreichischen Schlachtstellung abzurücken	130
Die Kavallerie der Elbe-Armee	133
Betrachtungen	134
7. Der Kampf in der Stellung Chlum—Nedelischt	137
Die Preußen erobern die Schanzen östlich von Chlum und besetzen gegen 3 Uhr den Ort Chlum und sodann Rozberitz	137
Eingreifen der österreichischen Armee-Geschützreserve	144
Einnahme von Chlum	148
Der Kampf um Chlum und Rozberitz	151
Einnahme von Rozberitz	154
Rückzug der Brigade Fleischhacker von Čischtowes gegen Lipa und Chlum	156
Brigade Benedek greift Chlum an	159
Die Batterie der Toten	160
8. Rückzug des österreichischen rechten Flügels aus der Stellung Chlum—Nedelischt und der Übergang des II. und IV. Korps über die Elbe. Das Vorgehen des preußischen VI. Korps gegen Swety und die Brücken von Lochenitz und Předměstí	162
9. Übersicht über den Gang der Schlacht bis zum Abzug des österreichischen Zentrums und dem Eingreifen der Armeereserven	167
10. Das weitere Vordringen der Preußen gegen Lipa und der Rückzug des österreichischen III. und X. Korps	173
Das heldenmütige Ausharren der 4. Batteriedivision unter Major Reißinger deckt den Abzug des österreichischen Zentrums	176
11. Die österreichischen Reserven greifen in das Gefecht ein	180
Angriff des VI. Korps auf Rozberitz und Chlum	186
Weitere Vorrückung der Truppen der preußischen II. Armee	191
Sturmangriff des österreichischen I. Korps auf Chlum	192
Das Ende der Schlachtenkrisis im preußischen Zentrum und der Vormarsch der I. Armee	197

	Seite
Die Stellung der beiderseitigen Artilleriekräfte	199
Der Reiterkampf bei Strážetitz	205
Die Kavalleriedivision Holstein wirft die preußische Reiterei	212
Angriff der III. Reserve-Kavalleriedivision Coudenhove	215
12. Der Rückzug	233
Kozberitz wird zum zweitenmal von den Preußen genommen, die bald darauf Wschestar und etwas später Swetý okkupieren. Die österreichische Artillerie hemmt die Verfolgung	235
Die Brigade Abele verläßt als letzte das Schlachtfeld im Zentrum	241
Einnahme von Rosnitz und Briza	245
Die Kavalleriedivisionen Zaitschek und Edelsheim halten die Verfolgung der preußischen Elbe-Armee auf	248
Die letzte Aufstellung der beiderseitigen Artillerie vor Beendigung des Kampfes. Unterbliebene Verfolgung des abziehenden österreichischen Heeres	252
Der Übergang der österreichischen Korps über die Elbe	260
13. Die beiderseitigen Verluste	262
14. Die Tätigkeit Benedeks während der Schlacht	264

Plan des Schlachtfeldes von Königgrätz, dem offiziellen Werke: „Österreichs Kämpfe im Jahre 1866“ entnommen.
